

## CORPORATE NEWS

### **Ertragssprung durch Akquisition: MeVis Medical Solutions übernimmt substantiellen Teil des gemeinsam mit Siemens betriebenen Joint Ventures**

#### **Neue Konzernstruktur schafft die Basis für deutliche Geschäftsausweitung**

- Vorstand veröffentlicht Erwartungen für 2009: Umsatz rd. 19 Mio. Euro und EBIT rd. 6,5 Mio. Euro.
- Gemeinsames Joint Venture MeVis BreastCare neu positioniert für deutliche Geschäftsausweitung mit Siemens Healthcare
- Transaktion umfasst das Geschäft des Joint Venture mit Hologic, einem weltweit führenden Medizintechnikunternehmen im Bereich „Women’s Health“
- Kaufpreis beträgt maximal 17,5 Mio. Euro und ist in Teilzahlungen bis 2015 fällig

**Bremen, 21. Oktober 2008** – Die MeVis Medical Solutions AG (ISIN: DE000A0LBF4), ein Softwarespezialist für die bildbasierte Medizin, hat heute das gesamte Geschäft der MeVis BreastCare mit Hologic übernommen. Das mit Siemens gemeinsam betriebene Joint Venture MeVis BreastCare umfasste bisher das Geschäft mit den führenden Medizintechnikunternehmen Siemens AG und Hologic, Inc. im Bereich Software Applikationen zur Früherkennung, Befundung und Diagnostik von Brustkrebs. Die Geschäftstätigkeit mit Hologic wurde jetzt aus der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG herausgelöst und der auf Siemens entfallende Anteil wurde von der MeVis Medical Solutions AG übernommen.

Das Joint Venture MeVis BreastCare wird sich nun vollständig auf das Geschäft mit Siemens konzentrieren und dieses auch um Software-Lösungen für weitere Krankheitsbilder ausweiten. „Wir freuen uns über diesen gemeinsamen Schritt mit unserem Partner Siemens“, sagt Dr. Carl J. G. Evertsz, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. „Mit dieser Akquisition ist nicht nur die unmittelbare Erhöhung unserer Ertragskraft und damit unseres Unternehmenswertes verbunden. Sie erleichtert uns auch die maßgeschneiderte Entwicklung neuer Software-Lösungen für Siemens im verbleibenden Geschäftsbereich des gemeinsamen Joint Ventures. So ist beispielsweise die Entwicklung spezialisierter Applikationen für die Befundung von Brustkrebserkrankungen mittels weiterer Bildgebungsverfahren wie Magnetresonanztomographie und dreidimensionalem Ultraschall schon in einem fortgeschrittenen Stadium.“

Gleichzeitig eröffnet die vollständige Eingliederung des Hologic-Geschäftsbereichs in den MeVis Medical Solutions Konzern neue Möglichkeiten zur Intensivierung der Geschäftsbeziehung mit dem im Bereich „Women’s Health“ weltweit führenden Medizintechnikunternehmen Hologic.

Evertsz: „Nachdem wir durch den deutlichen Anstieg des Software-Lizenzabsatzes im ersten Halbjahr 2008 unsere starke Marktposition als ein weltweit führender, unabhängiger Softwareanbieter für die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik von Brustkrebs erneut unter Beweis gestellt haben, können wir nun durch die vollständige Übernahme des MeVis BreastCare Geschäfts mit Hologic unsere Wachstumsstrategie noch konsequenter umsetzen.“

Das Joint Venture MeVis BreastCare stellte bisher den Hauptumsatzträger des MeVis Medical Solutions Konzerns dar und wird entsprechend der Beteiligungsquote zu 51% in der Konzernrechnungslegung konsolidiert. In der Finanzberichterstattung bildete MeVis BreastCare bisher allein das ertragreiche Segment Digitale Mammographie ab. Aufgrund der heutigen Übernahme wird das Geschäft mit dem Partner Hologic künftig in voller Höhe im MeVis Medical Solutions Konzern konsolidiert.

Die Transaktion erfolgt mit handels- und steuerrechtlicher Rückwirkung zum 30. Juni des laufenden Geschäftsjahres, während in der internationalen Finanzberichterstattung gemäß IFRS das heutige Datum des Vertragsabschlusses maßgebend ist.

Die künftige Vollkonsolidierung des Hologic-Geschäftsbereichs wird in der Konzernberichterstattung im nächsten Geschäftsjahr zu einem deutlichen Umsatzsprung im Segment Digitale Mammographie führen. „Auf der Basis dieser strategisch wichtigen Akquisition können wir den Investoren unser erfolgreiches Geschäftsmodell noch klarer vermitteln“, sagt Dr. Olaf Sieker, Finanzvorstand der MeVis Medical Solutions. „Wegen des künftig unmittelbaren Zugriffs auf die Ergebnisse dieses cash-flow-starken Bereichs können wir nun früher als geplant die Ausschüttung einer Dividende in Aussicht stellen.“

Aufgrund des späten Konsolidierungszeitpunktes sind die Auswirkungen auf das laufende Geschäftsjahr moderat. Aber für 2009 erwartet der Vorstand unter Berücksichtigung dieser Transaktion einen Umsatz von rd. 19 Mio. Euro und ein EBIT von rd. 6,5 Mio. Euro.

Der Kauf bezieht sich auf den 49%igen Anteil von Siemens an den Aktiva des Joint Venture MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, die auf das Geschäft mit Hologic entfallen. Dazu werden alle Rechte wie Intellectual Property, Source Codes, etc. sowie alle Mitarbeiter übernommen, die dem Geschäftsbereich zuzurechnen sind. In den übernommenen Aktiva ist auch ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von rd. 4 Mio. Euro enthalten.

Der Kaufpreis für die Übernahme des Geschäftsbereichs Hologic wurde auf maximal 17,5 Mio. Euro festgelegt. Dieser ist in mehreren Teilzahlungen bis 2015 fällig und in seiner Höhe an den Eintritt bestimmter Bedingungen geknüpft. Die Zahlung des Kaufpreises an Siemens erfolgt in einer Barkomponente über einen Zeitraum bis 2012 sowie über die Gewährung von Lizenz-Guthaben im Zeitraum von 2010 bis 2015.

MeVis BreastCare wurde 2001 als gemeinsames Joint Venture der MeVis Medical Solutions AG und der Siemens AG gegründet. Die MeVis BreastCare Software unterstützt die bildba-

sierte Früherkennung und Diagnose von Brustkrebs und ist weltweit führend. Bisher sind weltweit mehr als 4.500 Software-Lizenzen über Hologic, Inc. und Siemens AG veräußert worden. Damit ist MeVis Medical Solutions zu einem der weltweit führenden Hersteller von bildbasierten Software-Lösungen für die Früherkennung, Befundung und Diagnostik von Brustkrebs geworden.

*MeVis Medical Solutions ist ein weltweit führender, unabhängiger Hersteller von Softwareprodukten für die bildbasierte Medizin, insbesondere für die digitale Radiologie. Die Komplexität und Menge medizinischer Bilddaten aus den digitalen Bildgebungsverfahren wie z. B. Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Die Produkte von MeVis Medical analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre krankheitsorientierten Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Medizin-Experten und Originalgeräteherstellern der Medizintechnik-Branche und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.*

\*\*\*\*\*

**Unternehmenskontakt:**

MeVis Medical Solutions AG  
Dr. Kai Holtmann  
Investor Relations Manager  
Tel: +49 421 22495-63  
E-mail: [kai.holtmann@mevis.de](mailto:kai.holtmann@mevis.de)